

Geschäftsbereich  
Oberbürgermeister

21. Aug. 2023

JENS BÖNING

11.04.2023

Einzelvertreter im Rat

Tel. 0176-57784747

e-Mail: Die-Hannoveraner@gmx.de

 **Wählergemeinschaft  
Die Hannoveraner**

im Rat der Landeshauptstadt Hannover

Herrn  
Oberbürgermeister  
Belit Onay o.V. i. A.  
Rathaus

Hannover, 18.08.2023

## Anfrage zur Situation in den hannoverschen Freibädern

Seit Wochen wird in der überregionalen Presse über Gewaltexzesse wie Massenschlägereien rivalisierender Gruppen, Gewalt gegenüber einzelnen Badegästen und/oder auch tätliche Übergriffe gegenüber dem Personal in Freibädern anderer Städte berichtet.

In der hannoverschen Presse wurde über solche und ähnliche Vorkommnisse in den Freibädern der Stadt Hannover noch nicht berichtet - somit entsteht der Eindruck, dass es in den Bädern unserer Stadt glücklicherweise keine Probleme dieser Art gibt.

Doch ist es in der Realität wirklich so?

In einer Umfrage der HAZ vom 16.07.23 wurde explizit gefragt: „*Mal wieder häufen sich Berichte über Gewalt im Freibad. Wie sind ihre Erfahrungen?*“ 27,3 % der Befragten antworteten: „*ich habe so etwas noch nicht erlebt, es ist friedlich wie immer.*“ 26,1% antworteten: „*ich finde schon, dass die Stimmung angespannter ist als früher.*“ Aber 47,6% und damit immerhin fast die Hälfte der Befragten antworteten: „*Ja, so was kenne ich auch. Deshalb gehe ich auch nicht mehr gerne ins Freibad.*“

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Konnte ein Anstieg von Gewaltexzessen, - wie oben aus anderen Städten wie z. B. Berlin beschrieben- seit Beginn dieser Saison in den hannoverschen Freibädern verzeichnet werden? Wenn ja: Wie und in welcher Höhe?
2. Sollte keine Zunahme von Gewalttaten in den Freibädern gegenüber friedlichen Badegäste und dem Personal der Freibäder zu verzeichnen sein: Woran liegt diese erfreuliche Entwicklung nach Meinung der Verwaltung? (Immerhin scheint es ja in mehreren anderen deutschen Großstädten die eingangs beschriebenen Probleme zu geben. Warum dann ausgerechnet nicht in Hannover?)
3. Welche Schlüsse zieht die Verwaltung daraus, wenn 47,6% der Befragten aufgrund Ihrer negativen Erfahrungen - wie oben beschrieben-, nicht mehr gerne ins Freibad gehen? Könnte es sein, dass es in den Bädern unserer Stadt doch nicht ganz so friedlich und problemlos ist wie erhofft?

  
Jens Böning

unabhängige Wählergemeinschaft  
DIE HANNOVERANER